LUDWIGSBURGER SCHLOSSFESTSPIELE

INTERNATIONALE FESTSPIELE BADEN-WÜRTTEMBERG

SPANNENDE »AUSBlicKE« AUF DIE SAISON 2018 DER LUDWIGSBURGER SCHLOSSFESTSPIELE

LUDWIGSBURG, 06. NOVEMBER 2017

Bei den drei Orchesterkonzerten unter der Leitung von Pietari Inkinen werden mit dem Pianisten Bertrand Chamayou und dem legendären Geiger Pinchas Zukerman in der kommenden Saison namhafte Solisten in Ludwigsburg gastieren. Im historischen Ambiente des Schlosstheaters darf sich das Publikum auf die Premiere einer Barockoper freuen und im Scala Theater gibt der Singer-Songwriter Teitur mit seinem Projekt »Confessions« in Zusammenarbeit mit Nico Muhly und Holland Baroque sein Ludwigsburger Debüt. Mit Alain Platel's »Requiem pour L.« und Anne Teresa De Keersmaekers »Mitten wir im Leben sind/Bach6Cellosuiten« stehen in der nächsten Saison zudem zwei von den Ludwigsburger Schlossfestspielen koproduzierte zeitgenössischen Tanzstücke auf dem Spielplan. Ende Juli feiern die jungen Musiker des MIAGI Youth Orchestra aus Südafrika in Ludwigsburg den 100. Geburtstag Nelson Mandelas und sorgen gemeinsam mit Überraschungsgästen für gute Stimmung.

Die Saison 2018 beginnt am 3. Mai und endet am 21. Juli 2018. Karten sind ab sofort verfügbar.

Das vollständige Programm erscheint am 23. Februar 2018.

UNSER ORCHESTER

Chefdirigent Pietari Inkinen und das Orchester der Ludwigsburger Schlossfestspiele eröffnen am Donnerstag, 3. Mai 2018 die Festspielsaison zusammen mit dem französischen Pianisten Bertrand Chamayou, der derzeit als aufregendster junger Interpret für das Klavierwerk Maurice Ravels gilt. Bei seinem Ludwigsburger Debüt wird Ravels Konzert in G-Dur zu hören sein. Diesem pointierten Auftakt stehen beim **Eröffnungskonzert** die spirituellen Klänge von Anton Bruckners unvollendeter 9. Sinfonie gegenüber.

Beim **Klassik Open Air & Feuerwerk** (14. Juli 2018) werden Pietari Inkinen und das Orchester der Schlossfestspiele mit Melodien aus George Bizets »Carmen« passend zur sommerlichen Atmosphäre leidenschaftliche Stimmung entfachen. Das Feuerwerk wird in dieser Saison zu den ekstatischen Klängen von Maurice Ravels »Bolero« gezündet.

Das **Abschlusskonzert** der Saison 2018 (21. Juli 2018) ist dem legendären Geiger Pinchas Zukerman gewidmet, der wenige Tage zuvor seinen 70. Geburtstag feiert. Er wird gemeinsam mit seiner Frau, der Cellistin Amanda Forsyth, Johannes Brahms' Doppelkonzert für Violine und Violoncello präsentieren. Pietari Inkinen und

LUDWIGSBURGER SCHLOSSFESTSPIELE

INTERNATIONALE FESTSPIELE BADEN-WÜRTTEMBERG

das Orchester der Ludwigsburger Schlossfestspiele ergänzen das Geburtstagsprogramm passend mit Gustav Mahlers 1. Sinfonie »Titan«.

OPERNPREMIERE IM SCHLOSSTHEATER

Nach »Riccardo Primo« in der Spielzeit 2015 steht in der kommenden Saison wieder eine Opernproduktion im Schlosstheater auf dem Spielplan. Die im Vergleich zu Mozarts »Lucio Silla« weniger bekannte und selten aufgeführte Oper »**Lucio Cornelio Silla**« von Georg Friedrich Händel wird im historischen Ambiente des Schlosstheaters in einer Inszenierung im Stile ihrer Entstehungszeit zu erleben sein (5./6./7. Juli 2018). Die Handlung dreht sich um den namensgebenden Feldherrn, der die Macht in Rom an sich reißt und getrieben von Geltungssucht und persönlicher Eitelkeit in einer Schreckensherrschaft regiert. Die Musikalische Leitung übernimmt die dem Ludwigsburger Publikum als virtuose Blockflötistin vertraute **Dorothee Oberlinger**, es spielt das Barockorchester **Ensemble 1700**. Unter der Regie von Margit Legler, die bereits bei konzertanten Aufführungen der Oper für die historische Gestik der Sänger verantwortlich zeichnete, und mit der Ausstattung von Johannes Ritter, darf man sich auf eine detailgetreue Wiederbelebung dieses barocken Werkes freuen.

3x EXKLUSIV: POP TRIFFT BAROCK. ORGEL TRIFFT BLUES. LIEDER TREFFEN WORTE.

Exklusiv für die Ludwigsburger Schlossfestspiele kommen der färöische Singer-Songwriter **Teitur**, der amerikanische Komponist und Pianist **Nico Muhly** und das Ensemble **Holland Baroque** wieder zusammen. Im Scala Theater präsentieren sie ihren visionären Liederabend »**Confessions**« (5. Mai 2018) mit überraschenden wie nachdenklichen Songs, deren Texte von Youtube-Videos und -Kommentaren inspiriert wurden.

Die norwegische Sängerin **Rebekka Bakken** bringt eigens für die Ludwigsburger Schlossfestspiele ein neues Programm auf die Bühne. Zusammen mit ihren Freunden, dem Gitarristen Knut Reiersrud und dem Organisten Iver Kleive, gibt sie Einblicke in skandinavische Seelenlandschaften: »**Norwegian Spirits**« (6. Juni 2018) lässt norwegische Folksongs, eine gute Portion Blues und die Klänge einer Kirchenorgel miteinander verschmelzen.

Unter dem Titel »**Lieder mit Worten**« (12. Mai 2018) treffen die Tiroler **Musikbanda Franui** und der aus dem Allgäu stammende Dichter **Hans Magnus Enzensberger** aufeinander. Statt alpiner Idylle kreieren die Künstler jedoch mit pointierten Texten und intelligenten volksmusikalischen Arrangements von Schubert, Brahms, Mahler u. a. einen unterhaltsamen und gleichsam anspruchsvollen Abend, der deutschlandweit nur in Ludwigsburg zu erleben ist.

LUDWIGSBURGER SCHLOSSFESTSPIELE

INTERNATIONALE FESTSPIELE BADEN-WÜRTTEMBERG

TANZPRODUKTIONEN WIDMEN SICH MOZARTS »REQUIEM« UND BACHS CELLOSUITEN

Zwei spannende Tanzproduktionen zeigen die Ludwigsburger Schlossfestspiele in der Spielzeit 2018, die sich beide choreografisch mit Meisterwerken der Musikgeschichte auseinandersetzen.

Für »**Requiem pour L.**« (24. Juni 2018) hat sich der Saxophonist **Fabrizio Cassol** mit 14 Musikern aus Europa und Afrika dem wohl berühmtesten Fragment der Musikgeschichte gewidmet: Mozarts »Requiem«. Die Choreografie von **Alain Platel** folgt dieser musikalischen Auseinandersetzung. Im Zusammenspiel der Musiker und Tänzer werden durch Bilder und Assoziationen ungewöhnliche Zusammenhänge zwischen Marksteinen der europäischen Kultur und den Lebensrhythmen des afrikanischen Kontinents aufgedeckt.

Die Choreografin **Anne Teresa De Keersmaecker** und ihr Ensemble **Rosas** haben sich für die Produktion »**Mitten wir im Leben sind/Bach6Cellosuiten**« (12. Juli 2018) mit dem Ausnahme-Cellisten **Jean-Guihen Queyras** zusammengetan. Im Zentrum der Choreografie stehen die von ihm live gespielten Cellosuiten von Johann Sebastian Bach, die De Keersmaecker und ihre vier Tänzer feinfühlig in Bewegung übersetzen, wobei sie dem individuellen Charakter der sechs Suiten sowie deren inneren Zusammenhängen im Tanz nachspüren.

MUSIKALISCHE REISEN & FREIHEITSWERKE

Der syrische Klarinettist **Kinan Azmeh**, der im letzten Jahr zusammen mit Yo-Yo Mas Silk Road Ensemble mit einem Grammy ausgezeichnet wurde, gibt 2018 mit dem sri-lankischen Pianisten **Dinuk Wijeratne** sein Debüt bei den Ludwigsburger Schlossfestspielen (13. Mai 2018). Die beiden Künstler erkunden die Übergänge von den musikalischen Traditionen ihrer Heimat zum Vokabular von Klassik und Jazz und erschaffen dabei aufregende neue Klangwelten.

Die Klarinette steht auch im Mittelpunkt der Konzerte des **Taksim Trio**: Bereits zum dritten Mal nimmt das türkische Ensemble das Publikum der Schlossfestspiele mit auf eine musikalische Reise (10. Juni 2018). Das in seiner Heimat gefeierte Trio verknüpft klassische Traditionen mit Improvisation und türkischer Volksmusik zu einem samtigen Klangteppich.

Am 18. Juli 2018 feiert das südafrikanische **MIAGI Youth Orchestra** im Ludwigsburger Forum den 100. Geburtstag von Nelson Mandela. Unter dem Titel »**MIAGI feiert Mandela**« präsentieren die jungen Musiker unter anderem Freiheitswerke wie Beethovens »Egmont-Ouvertüre« oder Strawinskys »Feuervogel«. Die

LUDWIGSBURGER SCHLOSSFESTSPIELE

INTERNATIONALE FESTSPIELE BADEN-WÜRTTEMBERG

Musikalische Leitung hat der in Ludwigsburg bereits bekannte junge Brite Duncan Ward, der mit seinem »Lux Saltatus« (»Lichttanz«) eine eigene Komposition zu Ehren Mandelas zum Programm beisteuert. Außerdem darf man bei der gut gelaunten Geburtstagsfeier auf einige Überraschungsgäste gespannt sein.

IM KLEINEN KREIS – SELTEN GESPIELTES IM ORDENSSAAL

Für einen erlesenen Kammermusikabend sorgen die Geigerin **Carolin Widmann**, der Pianist **Alexander Lonquich** und das **Auryn Quartett** (20. Juni 2018) mit Kompositionen von Mozart und Beethoven sowie dem selten gespielten Konzert für Violine, Klavier und Streichquartett des französischen Spätromantikers Ernest Chausson.

Der österreichische Kunstsammler Graf von Harrach brachte im 18. Jahrhundert aus seinem italienischen Exil eine Reihe musikalischer Andenken mit. Diesen außergewöhnlichen »Souvenirs« sowie Kompositionen von Telemann und Vivaldi widmet sich der Schweizer Blockflöten-Virtuose **Maurice Steger** mit seinem Ensemble im Ordenssaal (23. Juni 2018).

Der international gefeierte Pianist **Pierre-Laurent Aimard** bringt bei seinem ersten Konzert in Ludwigsburg (29. Juni 2018) mit seinem farbenreichen Spiel Vogelstimmen lautmalerisch zum Singen. Mit Kompositionen von Daquin, Messiaen, Ravel und Debussy widmet er sich Werken vom französischen Barock bis zum Impressionismus.

WIEDERAUFNAHME VON »CIRQUE«

Mit ihrer Erfolgsproduktion »Cirque«, die schon in der letzten Saison vom Publikum gefeiert wurde, kehren die Musiker von **Mnozil Brass 2018** noch einmal zurück ins Forum am Schlosspark (30. Juni 2018).

ABONNEMENTS, FESTSPIEL-CARD & SCHLOSSERLEBNIS-PAKET

Das **Abo für Neugierige** kombiniert in der Saison 2018 die Konzerte von Teitur, Nico Muhly & Holland Baroque, dem Taksim Trio und dem MIAGI Youth Orchestra. **Unser-Orchester-Abo** fasst die drei Konzerte mit Chefdirigent Pietari Inkinen zusammen: das Eröffnungskonzert mit Bertrand Chamayou, das Klassik Open Air & Feuerwerk sowie das Abschlusskonzert mit Pinchas Zukerman. Das **Tanz-Abo** beinhaltet Alain Platels »Requiem pur L.« und Anne Teresa De Keersmaekers »Mitten wir im Leben sind/Bach6Cellosuiten«. Im **Wahl-Abo** kann sich jeder

LUDWIGSBURGER SCHLOSSFESTSPIELE

INTERNATIONALE FESTSPIELE BADEN-WÜRTTEMBERG

Besucher sein persönliches Abonnement aus mindestens drei unterschiedlichen Veranstaltungen zusammenstellen.

Neben diesen vier Abonnements sind auch die Festspiel-Cards 25 und 50 wieder verfügbar, die einen garantierten Rabatt von 25 bzw. 50% für jede Veranstaltung der Festspielsaison gewähren.

In Kooperation mit dem Residenzschloss Ludwigsburg und dem Café Grävenitz bieten die Schlossfestspiele auch in der kommenden Saison ein **Schlosserlebnis-Paket** an.